

Pressemitteilung

„State of Commerce Advertising Q3/2023“ von mrge:

Umfrage in der Werbebranche zeigt: 80 Prozent der Befragten nutzen bereits generative KI-Tools

Hamburg, 11. Juli 2023 – mrge, eine der weltweit führenden Plattformen für Commerce Advertising, untersucht einmal im Quartal das Stimmungsbild bei Publishern, Advertisern und Netzwerken. Die Ergebnisse der Umfrage fasst mrge im Branchenindex „State of Commerce Advertising“ zusammen. Jetzt liegen die Ergebnisse für das zweite und die Prognosen für das dritte Quartal 2023 vor und sie zeigen neben einer positiven Verkaufsentwicklung und der steigenden Relevanz von Commerce Advertising: Die meisten haben schon einmal mit generativer KI gearbeitet, viele nutzen sie regelmäßig und ChatGPT führt das Ranking an. Für den Erfolg von Commerce Advertising sind das beste Voraussetzungen.

Im Branchenindex „State of Commerce Advertising“ gaben mehr als 80 Prozent der Befragten an, bereits mit generativen KI-Tools gearbeitet zu haben. Nur 13,3 Prozent der Befragten haben dies noch nicht gemacht. Ein wenig differenzierter sieht es bei der Frequenz aus: 23,3 Prozent der Branchenexperten nutzt generative KI-Tools mindestens einmal pro Woche, 23,3 Prozent sogar tagtäglich, 20 Prozent mindestens einmal im Monat. Demgegenüber stehen 33,4 Prozent der Befragten, die weniger als einmal pro Monat auf generative Tools zurückgreifen. Bei der optionalen Frage nach konkreten Tools, die die Befragten nutzen, nannten 94,4 Prozent ChatGPT von OpenAI und nur 5,6 Prozent zusätzlich Googles Alternative Bard.

Für Commerce Advertising ist das eine positive Entwicklung, wie Felix Witte, General Manager & SVP Publishers von mrge, kommentiert: „Wir sehen große Vorteile für Commerce Advertising in dem Trend zu einem effektiven Einsatz von generativen KI-Tools in der Werbebranche. Besonders Publisher können stark profitieren. Im Commerce Content erstellen sie Inhalte, die sich gut monetarisieren lassen. Bei der Umsetzung fehlt es aber immer mal wieder an den Ressourcen, um diesen Content zu erstellen. Generative KI kann jetzt in verschiedenen Prozessstufen unterstützen: Bei der Generierung von Content wie Artikel, Produktbeschreibungen und Social-Media-Beiträgen, bei der Keyword-Recherche und SEO-Optimierung, aber auch bei der Analyse und Optimierung von existierenden Content-Marketing- und Affiliate-Marketing-Strategien. Besonders spannend finden wir die Entwicklung von KI-unterstützten Chatbots für Content: Sie können Nutzern dabei helfen, einen kurzen Weg zu passenden Produkten zu finden und Empfehlungen zu Produkten mit Affiliate-Links zu geben.“

Für die Branchenumfrage „State of Commerce Advertising“ hat mrge im Zeitraum 5. bis 19. Juni 2023 insgesamt 45 Branchenexperten weltweit nach ihrer Einschätzung des abgelaufenen Quartals und ihren Erwartungen an die kommenden Monate gefragt. Alle Ergebnisse des Branchenreports finden Sie [hier](#). Die Teilnehmenden waren Advertiser, Publisher, Netzwerke, Agenturen sowie Technologieanbieter.



Felix Witte, General Manager & SVP Publishers, mrge

Anteil von Commerce Advertising am Gesamtumsatz steigt auf 36,7 Prozent

36,7 Prozent der teilnehmenden Branchenexperten erwirtschaften mittlerweile mehr als ein Viertel ihres Gesamtumsatzes mit Commerce Advertising. Das ist ein starker Anstieg um über sieben Prozentpunkte im Vergleich zum letzten Quartal. Bei einem Fünftel der Befragten liegt der Anteil am Gesamtumsatz durch Commerce Advertising immerhin bei 15 bis 25 Prozent - im Quartalsvergleich eine Verdoppelung. Insgesamt erwirtschaftet also über die Hälfte der von mrge Befragten (56,7 Prozent) mindestens 15 Prozent ihres Umsatzes durch Commerce Advertising.

Weitere Ergebnisse in der Übersicht:

- **Zufriedenheit:** Insgesamt 78,4 Prozent der Befragten beurteilen das abgelaufene Quartal neutral bis sehr zufrieden. Fast die Hälfte (48,7 Prozent) sind sogar zufrieden bzw. sehr zufrieden.
- **Ausblick:** Noch positiver als auf das abgelaufene, blicken die Befragten auf das anstehende Quartal. So ist über die Hälfte von ihnen (56,8 Prozent) optimistisch bzw. sehr optimistisch mit Blick auf die kommenden Monate, der Anteil an Pessimisten liegt bei nicht einmal 11 Prozent.
- **Entwicklung von Sales:** Bei 67,6 Prozent der Befragten sind die Verkäufe im abgelaufenen Quartal auf gleichem Niveau geblieben (37,8 Prozent) oder sogar gestiegen (29,8 Prozent). Das entspricht einer Steigerung von über zehn Prozentpunkten im Vergleich zum Vorquartal. Die Daten sprechen somit für eine positive, steigende Verkaufsentwicklung in Q2/2023, was eine Erklärung für den ungebrochenen Optimismus sein könnte.



Über mrge

mrge ist eine der weltweit führenden Plattformen für Commerce Advertising und verbindet mehr als 5.500 Publisher, 55.000 Werbetreibende und 100 Netzwerke in über 160 Ländern. Im Jahr 2022 generierte die Gruppe 3,5 Milliarden getrackte Clicks für ihre Publisher-Kunden, was zu zusätzlichen E-Commerce-Umsätzen von mehr als zwei Milliarden Euro für ihre Advertiser-Kunden führte. Durch die Verschmelzung intelligenter Tools, Technologien und Formate bringt mrge Kampagnenbotschaften näher an den Content heran und schafft so Mehrwert für Publisher, Werbetreibende und Nutzer gleichermaßen.

mrge bündelt die Stärken von vier marktführenden Unternehmen: **digidip**, das sich auf Premium-Publisher mit hohem Traffic konzentriert, **shopping24**, das Lösungen für Produktempfehlungen anbietet, **SourceKnowledge**, als CPC-Plattform etabliert, und **Yieldkit**, das eine hohe Reichweite und Performance bietet. mrge wird von der Private-Equity-Investmentgruppe Waterland als Mehrheitseigner unterstützt und von CEO Dave Reed, CFO Michael von Stern und CTO Nils Grabbert geleitet. mrge hat Büros in Hamburg, Berlin (beide Deutschland) und Montreal (Kanada) und beschäftigt mehr als 140 Mitarbeiter.

www.mrge.com

Pressekontakt mrge:

Susanne Weller

T: +49 172 308 41 36

E: s.weller@weller-media.com